

#### ■ Tagungskosten:

Unterkunft und  
Verpflegung im  
Einzelzimmer: 73,00 Euro

Unterkunft und  
Verpflegung im  
Doppelzimmer: 65,00 Euro

Kursgebühr: 20,00 Euro

Tagungsgebühr ohne  
Übernachtung: 55,00 Euro

Ermäßigung für  
SchülerInnen, Arbeitslose  
und StudentInnen auf  
Anfrage.

#### ■ Anmeldung:

Schriftliche Anmeldung zur  
Teilnahme an die Evangeli-  
sche Akademie Arnoldshain  
erbeten.

#### ■ Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca.  
10 Tage vor Veranstaltungs-  
beginn schriftlich bestätigt.

#### Online Anmeldung:

[www.evangelische-akademie.de/tagungen.html](http://www.evangelische-akademie.de/tagungen.html)

#### ■ Regress:

Geht Ihre Abmeldung später  
als 10 Tage vor Beginn der  
Veranstaltung bei uns ein,  
fallen 25% der Tagungsge-  
bühr an. Bei Nichtteilnahme  
ohne fristgerechte Abmel-  
dung ist die volle Tagungs-  
gebühr zu entrichten.

#### ■ Anreise:

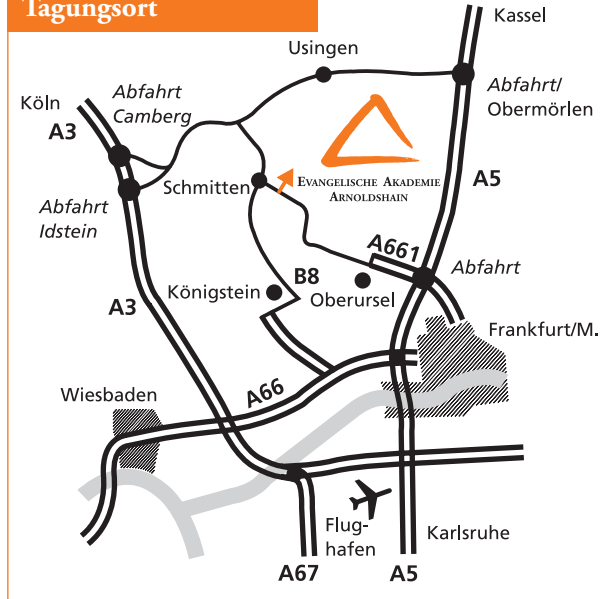
Ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV  
Fahrkartenautomatenziel: 52  
Schmitten) mit der S-Bahn  
(S 5) in Richtung Fried-  
richsdorf um 13.39 Uhr  
(Haltestelle Bad Homburg  
an 14.02 Uhr). Anschluss  
nach Arnoldshain mit dem  
Bus Linie 505 um 13.31 Uhr  
in Richtung Grävenwiesbach  
(bis Haltestelle Arnoldshain  
Forsthaus, Ankunft  
14.14 Uhr).

#### ■ Abreise:

Mit dem Bus Linie 505  
um 15.43 Uhr in Richtung Bad  
Homburg. Ankunft Bad  
Homburg um 16.23 Uhr.  
Weiterfahrt mit der S-Bahn  
(S 5) um 16.45 Uhr nach  
Frankfurt/M. Hbf., Ankunft  
17.07 Uhr.

**Fahrplanänderungen  
vorbehalten!**

#### Tagungsort



#### ■ Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain  
Martin-Niemöller-Haus  
Im Eichwaldsfeld 3  
61389 Schmitten

#### ■ Tagungssekretariat/Anmeldung:

Gabriele Blumer  
Tel.: 06084/944-122  
Fax: 06084/944-138  
e-mail.: [blumer@evangelische-akademie.de](mailto:blumer@evangelische-akademie.de)  
[www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)

#### ■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06084/944-0  
Fax: 06084/944-194  
e-mail.: [office@martin-niemoeller-haus.de](mailto:office@martin-niemoeller-haus.de)

EVANGELISCHE AKADEMIE  
ARNOLDSHAIN



EVANGELISCHE AKADEMIE  
ARNOLDSHAIN

## Evangelische Ethik und Öffentlichkeit

24. – 25. November 2006 (Fr. – Sa.)  
Tagungs-Nr.: 061121

Ethik ist für den öffentlichen Diskurs relevant. Immer wieder zeigt sich in den Debatten über die Entwicklungen im biotechnischen Bereich oder über wirtschafts- und sozialpolitische Entscheidungen, dass die normative Seite der Argumente aufzudecken und zu evaluieren ist. In der Öffentlichkeit wird diese Notwendigkeit teilweise in etablierten Institutionen wie dem Nationalen Ethikrat oder durch Debatten in Feuilletons zwischen verschiedenen ethischen Positionen zum Ausdruck gebracht. Philosophie und Theologie sind dabei diejenigen Disziplinen, denen wissenschaftlich diese Aufgabe zuteil wird. Dabei stellt sich für die Theologie die Frage, inwieweit und in welcher Form ihr konfessionelles Profil eine Rolle spielt.

Was ist evangelische Ethik? Welche Relevanz hat eine konfessionsgebundene Ethik in einer pluralen Gesellschaft? Wie findet evangelische Ethik ihren Weg in die Öffentlichkeit? Wie werden gerade auch kirchliche Verlautbarungen, insbesondere, wenn sie zu Themen wie Wirtschaftsfragen veröffentlicht werden, nicht nur wahrgenommen, sondern auch rezipiert? Gespräch mit wissenschaftlich arbeitenden protestantischen EthikerInnen und Interessierten.

■ **Es laden herzlich ein:**

*Prof. Dr. Hans G. Ulrich,*  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen

*Dr. Gotlind Ulshöfer,*  
Studienleiterin, Evangelische Akademie Arnoldshain

## Freitag, 24. November 2006

- |               |   |
|---------------|---|
| 15.00 Uhr     | Anreise und Kaffee  |
| 15.30 Uhr     | Begrüßung und Einführung<br><i>Dr. Gotlind Ulshöfer</i><br><i>Prof. Dr. Hans G. Ulrich</i>  |
| 15.45 Uhr     | <b>Zur Relevanz konfessionsgebundener Ethik in einer pluralen Gesellschaft</b><br><i>Univ.-Prof. Dr. Gert G. Wagner,</i><br>TU Berlin und DIW Berlin<br>Vorsitzender der EKD-Kammer für Soziale Ordnung |
| 16.45 Uhr     | Pause   |
| 17.00 Uhr     | <b>Denkschriften als Vermittlung von Evangelischer Ethik in die Öffentlichkeit</b><br><i>Prof. Dr. Hans-Ulrich Dallmann,</i><br>Ev. Fachhochschule Ludwigshafen   |
| 18.30 Uhr     | Abendessen  |
| 19.30 Uhr bis | <b>Zur Konzeption und Wahrnehmung von Öffentlichkeit</b>  |
| 21.30 Uhr     | <i>Prof. Dr. Johanna Haberer,</i><br>Friedrich-Alexander-Universität Erlangen   |

## Samstag, 25. November 2006

- |           |  |
|-----------|--|
| 8.00 Uhr  | Morgenandacht  |
| 8.15 Uhr  | Frühstück  |
| 9.00 Uhr  | <b>Kennzeichen protestantischer Ethik</b><br>- <i>Prof. Dr. Helga Kuhlmann,</i> Universität Paderborn, Fakultät f. Kulturwissenschaften<br>- <i>Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt,</i> Universität Gießen, Institut f. Ev. Theologie  |
| 10.30 Uhr | Pause  |
| 11.00 Uhr | <b>Evangelische Ethik und ihre Aufgabe – Zwei Bereichsethiken:</b><br>Sozial- und Wirtschaftsethik –<br><i>Prof. Dr. Hans G. Ulrich</i><br>Bioethik – <i>Juniorprof. Dr. Peter Dabrock,</i> Philipps-Universität Marburg, Fachbereich Ev. Theologie und Sozialethik  |
| 12.30 Uhr | Mittagessen  |
| 13.30 Uhr | <b>Perspektiven und Desiderate evangelischer Ethik für die Öffentlichkeit</b><br>- in der Kirche und Medien: <i>Michael Strauß,</i> Pressesprecher der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig<br>- in Ethikbeiräten in der Politik:<br><i>Prof. Dr. Hille Haker,</i> Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main, angefragt<br>- im Gesundheitswesen:<br><i>Dr. Ralph Charbonnier,</i> Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover<br>- in Schulen/Lehrerbildung: <i>N.N.</i> |
| 15.15 Uhr | Abschlussrunde   |
| 15.45 Uhr | Ende der Veranstaltung   |